

**Prüfungsinhalte der Zwischenprüfung
gem. § 6 Abs. 5 ReNoPatAusbV
Prüfungsbereich „Rechtsanwendung“**

Der Prüfling soll nachweisen, dass er in der Lage ist,

a) Stellung und Hauptpflichten des Rechtsanwalts, des Notars und des Patentanwalts im Rechtssystem zu beachten, (AusbRP F 1)

- Rechtsanwalt als Organ der Rechtspflege
- Hauptpflichten des Rechtsanwalts

b) Gesetze und Verordnungen zu handhaben, (AusbRP A 4.1.)

- Rechtsquellen unterscheiden
- Aufbau und Struktur von Gesetzen und Verordnungen erfassen sowie die entsprechenden Vorschriften auffinden; Inhalts- und Sachverzeichnisse verwenden
- Gesetze, Verordnungen, Rechtsprechung, Literatur und Zeitschriften sowie deren Fundstellen mit den üblichen Abkürzungen bezeichnen, unterscheiden und zuordnen

c) Entstehung und Wirksamkeit von Rechtsgeschäften zu prüfen, (AusbRP 4.2.1, B 1.1)

- Arten und Form von Willenserklärungen
- Antrag und Annahme, Anpreisungen
- Formvorschriften
- Rechtsfähigkeit
- Geschäftsfähigkeit
- Nichtigkeit
- Anfechtbarkeit und Anfechtungsfristen
- Rechtsgeschäftliche Vertretung
- Vertragsarten (Dienst, Werk, (Sach-)Darlehen, Miete, Pacht, Leihe, Schenk.)

d) Leistungsstörungen beim Kaufvertrag festzustellen, (AusbRP A 4.2.2)

- Sachmangel und Rechte
- Nicht-Rechtzeitig-Lieferung und Rechtsfolgen
- Nicht-Rechtzeitig-Zahlung und Rechtsfolgen, Verzugszinsen

e) Arten von Kaufleuten und Unternehmensformen zu unterscheiden, (AusbRP A 4.2.3, A 2.6)

- Bürogemeinschaft, GbR, PartG(mbB), GmbH
- OHG, KG, KGaA, GmbH & Co KG, UG, AG, stille Gesellschaft, eG, e. V., Einzelunternehmen
- Kaufleute, Kaufmannseigenschaften
- Informationen aus Registern analysieren (HR, PartR, GewR)
- Unterscheidung von nat. und jur. Personen des privaten und öffentlichen Rechts
- gesetzliche Vertreter von jur. Personen und Personenvereinigungen

f) Mahnschreiben zu erstellen; (AusbRP A 3.1)

- Nicht-Rechtzeitig-Zahlung und Rechtsfolgen, Verzugszinsen
- einfaches Mahnschreiben an Mandanten